

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	120984
		DK5 DK5-GK	6428
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Reiherstieg
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	204
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	19.08.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1394,5783
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 3.4 Trockenrasen **Schutz nur teilweise** Ja

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	3	Flächenhafte starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Sandige Fläche am Rand einer ebenfalls sandigen Veranstaltungsfläche (dort ebenfalls Potenzial für Trockenrasen), beides ehemaliges Oelkers-Werftgelände, das wahrscheinlich wegen seines Altablagerungsgehalts bislang keiner hafentypischen Nutzung zugeführt wurde. Der Boden besteht aus aufgetragenem Sand, örtlich Bauschutt oder Gesteinsgrus, teils in Hanglage zum Reiherstieg und dort teilweise mit hineingewachsenen kleinen Canyons. Wo einige Zeit keine Bodenbewegungen stattgefunden haben und kaum Vertritt ist, hat sich eine feste Blaualgen-Moos-Schicht an der Oberfläche ergeben, worin die Kleinschmielen aber dennoch (in Maßen) keimen können. Die weitestufigste Art ist der filigrane Mäuseschwanz-Federschwingel, allerdings sind die Individuen sehr klein und zumeist frühzeitig abgestorben (extrem trockenes Jahr 2018!), fallen optisch also praktisch nicht auf. Weitere typische Vertreterinnen der Kleinschmielenrasen sind die beiden Haferschmielen-Arten (beide stark bedroht) sowie Filzkräuter, darunter das Deutsche F., ebenfalls stark bedroht. Die weiteren Arten sind typische Begleitarten (darunter weitere 1-jährige Gräser) und (ruderal) Zufällige oder Bestandteile der Nachbarbiotop. Die Deckung schwankt kleinräumig zwischen 15 und annähernd 100%. Örtlich Verbuschungstendenz hauptsächlich mit Balsampappel. Viele Heuschrecken und Hummeln.

Zu den Nachbarbiotopen bestehen feinteilige Verschränkungen bzw. fließende Übergänge. Vom Partygelände her werden Zugang zum Wasser gesucht und Gegenstände abgelegt, was die Vegetation noch nicht nachhaltig schädigt. Die genaue Abgrenzung des geschützten Trockenrasens dürfte jedes Jahr neu festzulegen sein. Derzeit sind 65% der Fläche mit hinreichenden Frequenzen typischer Kleinschmielenrasenarten belegt, so daß dort Schutzstatus gegeben ist. Der übrige Flächenanteil ist nicht, ruderal oder mit Buschwerk bewachsen.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TMK	Kleinschmielenrasen (2018)		§ 30 (2) 3.4
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Reiherstiegufer s Nippoldweg	Hochwert (Y)	5929918
Nachbarnutzung/en	Partygelände (altlastige Exwerft), Uferröhrichte	Naturraum	Hamburger Hafen (Singularität)
Rechtswert (X)	564373		(673.02)
Bezirk	Hamburg-Mitte	Gemarkung	Neuhof (146)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wilhelmsburg (137)		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	120984
		DK5 DK5-GK	6428
		DK5 - Name	Reiherstieg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	204
Bearbeitung	PRO	Kartierung	19.08.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	1394,5783
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan **Hafengesamtgebiet** **x** **Ramsargebiet** **EG-Vogelschutzgeb.**

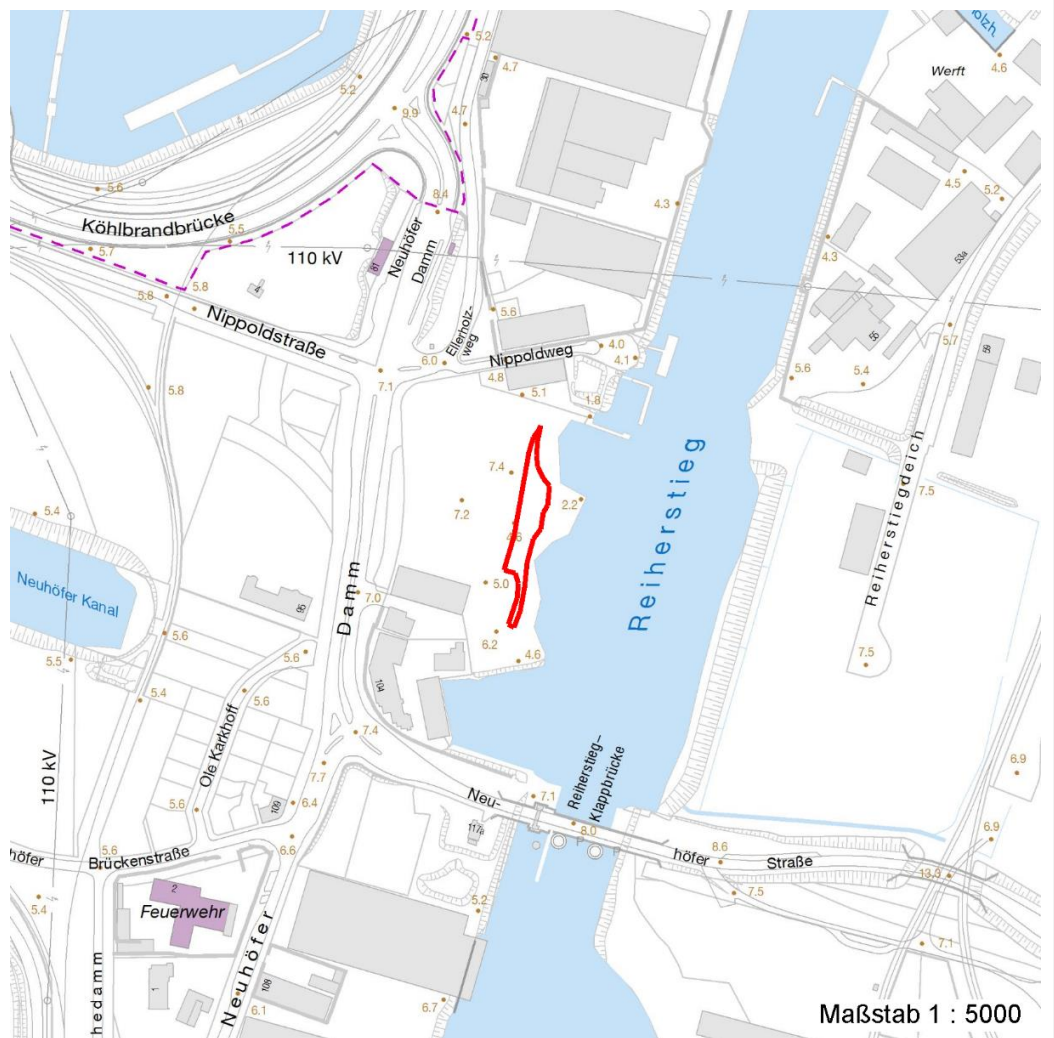
Ausgleichsflächen **Biosphärenreservat** **Nationalpark**

NSG / ND / LSG

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
120984	26614	6428	75	15.09.2009	<	6430	10028
120984	26617	6428	164	15.09.2002	<	6432	10073

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
67320	0	6428_204_190818_8.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	120984
			DK5 DK5-GK	6428
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Reiherstieg
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	204
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	19.08.2018
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	1394,5783
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
67321	0	6428_204_190818_7.JPG	
67322	0	6428_204_190818_6.JPG	
67323	0	6428_204_190818_5.JPG	
67324	0	6428_204_190818_4.JPG	
67325	0	6428_204_190818_3.JPG	
67326	0	6428_204_190818_2.JPG	
67327	0	6428_204_190818_1.JPG	
67328	0	6428_204_190818_9.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Vertritt
Wertgesichtspunkte	Vorkommen seltener Pflanzen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Offene trockene Sandflächen
Bedeutung für Tiergruppe	Hautflügler
	Heuschrecken
	Laufkäfer
Maßnahmen	1.6 - Absperren, Einzäunen
	Vegetation sich selbst entwickeln lassen, evtl Gehölze entfernen.
Schutzvorschlag	ND - Naturdenkmal

Foto

Fotodatei	6428_204_190818_3.JPG	Fotodatei	6428_204_190818_4.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	120984
		DK5 DK5-GK	6428
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Reiherstieg
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	204
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	19.08.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1394,5783
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6428_204_190818_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.Übersicht

Fotodatei 6428_204_190818_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.Das feine Stroh, auch in den Folgebildern, ist Vulpia myuros.

Aufnahmerichtung

Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Kleinschmielenrasen (2018)	Biototyp	TMK
- Zusatz	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 3.4
FFH-LRT Beschreibung		FFH-LRT Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Bodenart	S - Sand
Bodentyp	YY - Auftragsboden (Auftrag >80cm)
Feuchte	3 - trocken
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	8 - sonnig

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	120984
			DK5 DK5-GK	6428
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Reiherstieg
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	204
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	19.08.2018
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	1394,5783
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	8,1
Boden	Feuchte	trocken	3,2
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	2,7
	Reaktion	mäßig sauer	4,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,8
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Aira caryophyllea (Nelken-Haferschmiele)	7	l													2	3	V
Aira praecox (Frühe Haferschmiele)	7	z													2	V	V
Arctium spec. (Klette)	7	w															
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	w															
Bromus tectorum (Dach-Trespe)	7	w															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w															
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w															
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	w															
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w															
Digitaria ischaemum (Kahle Fingerhirse)	7	w													V		
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	w															
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	z															
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	7	z															
Festuca rubra rubra (Rot-Schwingel)	7	w															
Filago arvensis (Acker-Filzkraut)	7	z															3
Filago minima (Kleines Filzkraut)	7	w													V		V
Filago vulgaris (Deutsches Filzkraut)	7	w													2	2	3 3
Herniaria glabra (Kahles Bruchkraut)	7	w															V
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w															
Leontodon saxatilis (Nickender Löwenzahn)	7	w															
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	w															
Melilotus albus (Weißer Steinklee)	7	w															
Oenothera biennis agg. (Artengruppe Gewöhnliche Nachtkerze)	7	w															
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w															
Populus balsamifera (Balsam Pappel)	7	z															
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	w															
Rosa spinosissima (Bibernell-Rose)	7	w															1 3
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w															
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w															
Sagina procumbens (Niederliegendes Mastkraut)	7	w															
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	z															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	120984
			DK5 DK5-GK	6428
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Reiherstieg
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	204
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	19.08.2018
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	1394,5783
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Setaria viridis (Grüne Borstenhirse)	7	w																
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	z																
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	w																
Vulpia myuros (Mäuseschwanz-Federschwingel)	7	h																
Anzahl Rote Liste Arten													5	1	7	4		
Anzahl Arten													35					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland